

Reisen nach Großbritannien: Ab April 2025 wird's ernst!

Reisende aus der EU benötigen ab dem 2. April 2025 eine elektronische Reisegenehmigung (ETA) für die Einreise nach Großbritannien.



Vereinigtes Königreich - Ab dem 2. April 2025 wird das Reisen nach Großbritannien für Bürgerinnen und Bürger aus EU- und EWR-Ländern deutlich komplizierter und teurer. Alle Reisenden sind dann verpflichtet, eine elektronische Reisegenehmigung (ETA UK) zu beantragen, um in das Vereinigte Königreich einzureisen. Die Antragstellung kann ausschließlich online erfolgen und kostet derzeit 10 Englische Pfund. Wer die offizielle Regierungsseite **www.gov.uk** nicht nutzt oder eine schnellere Bearbeitung wünscht, muss mit zusätzlichen Gebühren rechnen, die auf nicht-offiziellen Seiten häufig versteckt sind.

Die Entscheidung über den ETA-Antrag erfolgt in der Regel innerhalb von drei Werktagen nach Zahlung der Gebühr. Mit

einer positiven Genehmigung sind mehrere Reisen innerhalb von zwei Jahren möglich. Wichtig zu beachten ist, dass die ETA an den Reisepass des Antragstellers gekoppelt ist. Läuft der Reisepass ab, verliert auch die ETA ihre Gültigkeit.

Details zur ETA-Anmeldung

Reisende können den Antrag bequem über eine App auf dem Smartphone einreichen. Alternativ kann die Beantragung auch über ein anderes Gerät erfolgen. Tipps von der Arbeiterkammer Oberösterreich raten dazu, die App von der offiziellen Regierungsseite herunterzuladen und die ETA direkt selbst zu beantragen. Einreisen mit einem Personalausweis sind nicht möglich; die vollständige Gültigkeit des Reisepasses ist ebenfalls wichtig.

Die Antragsteller müssen einige Voraussetzungen erfüllen, darunter ein gültiger Reisepass und Zugriff auf eine E-Mail-Adresse. Die Zahlungsmethoden umfassen Visa, Mastercard, American Express sowie mobile Zahlungsmöglichkeiten wie Apple Pay und Google Pay. Die Anträge müssen für jede Person einzeln gestellt werden, auch für Kleinkinder.

Erweiterung des Antrags für europäische Besucher

Die Einführung der ETA für europäische Besucher ist Teil der Digitalisierungsstrategie der britischen Regierung, die bereits im vergangenen Jahr für nicht-europäische Staatsangehörige aus den USA, Kanada und Australien umgesetzt wurde. Nach Angaben der britischen Regierung haben bisher rund 1,1 Millionen Besucher eine ETA erhalten, wodurch das Einwanderungssystem sicherer gestaltet werden soll.

Die Ministerin für Einwanderung und Staatsbürgerschaft, Seema Malhotra, hebt hervor, dass durch die digitale Reisegenehmigung alle ankommenden Personen vor der

Einreise kontrolliert werden. Es ist wichtig zu beachten, dass die ETA keine Garantie für die Einreise ist; Reisende müssen zusätzlich einen Grenzschutzbeamten sehen oder ein ePassport-Gate nutzen.

Die ETA ermöglicht einen Aufenthalt von maximal sechs Monaten im Vereinigten Königreich, allerdings mit Einschränkungen: Es ist nicht erlaubt, in Großbritannien zu arbeiten, weder bezahlt noch unbezahlt, und auch keine öffentlichen Gelder in Anspruch zu nehmen. Bei Verdacht auf häufige Besuche könnte dies zu einem Verstoß gegen die Bedingungen führen.

Reisende, die Anträge stellen, erhalten eine Bestätigung per E-Mail, die an den eingereichten Reisepass gebunden ist. Ab dem 9. April 2025 erhöht sich der Preis für die Beantragung auf 16 Englische Pfund.

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Seite:

www.gov.uk.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vereinigtes Königreich
Quellen	• www.ots.at • www.gov.uk • www.gov.uk

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at